

Bordesholmer Rundschau, 4. Kalenderwoche

Humboldt-Schüler gewannen zum dritten Mal das Planspiel Börse bei der Bordesholmer Sparkasse

Das Planspiel Börse, Europas größtes Börsenspiel für Jugendliche, war diesmal spannend wie nie. Mit einem fiktiven Startkapital von 50.000 Euro konnten die teilnehmenden Spielgruppen nach realen Kursentwicklungen vom 27. September bis 12. Dezember 2006 Wertpapiergeschäfte tätigen. Bei jeder Abrechnung wurden die Spitzenteams durcheinander gemischt – sicher konnten sich die Sieger daher erst ganz zum Schluss sein. Anlässlich der Siegerehrung für die Spielgruppen, die sich mit der Unterstützung der Bordesholmer Sparkasse AG beteiligt hatten, trafen sich die erfolgreichsten Teams der Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster, der Realschule des Schulzentrums Einfeld, des Thor-Heyerdahl-Gymnasiums Kiel, der Realschule Flintbek und der Hans-Brüggemann-Realschule Bordesholm zur offiziellen Preisverleihung. Mit einem Depotwert von 57.070 Euro setzte sich die Spielgruppe „Damage Inc.“ von der AvH aus Neumünster gegen 22 weitere Teams durch, die sich bei der Bordesholmer Sparkasse AG beteiligt hatten, und erreichte von 50 Spielgruppen Schleswig-Holsteins den zweiten Platz! Bei der Bordesholmer Sparkasse sicherte sich die Gruppe sogar ihren dritten Sieg in Folge. Neben einem Geldpreis winkt den „erfahrenen Börsianern“ jetzt die Teilnahme an einer Kurzreise nach Berlin. Den zweiten Platz (Nr. 11 im Land) erreichte die Gruppe „Freezers GmbH“ der Realschule Einfeld.

„Beim Planspiel Börse geht es um mehr als Gewinnen. Die Schüler erarbeiten sich ein Verständnis für Wirtschaft und Börse, arbeiten zusammen im Team und treffen gemeinsam Entscheidungen“, erklärte Michael Terlinden, Prokurist der Sparkasse bei der Siegerehrung die Bedeutung des Börsenspiels. Bundesweit setzte sich das Team „Gentlemen“ aus Halberstedt mit einem Zuwachs von 25,8 Prozent und einem Depotwert von 62.918 Euro an die Spitze. Insgesamt wurden in Deutschland in diesem Jahr 39.774 Depots, in Schleswig-Holstein 750, für teilnehmende Spielgruppen eröffnet. Auch die Auszubildenden der Bordesholmer Sparkassen AG konnten sich über eine besonders gute Platzierung im organisationsinternen Wettbewerb freuen. Bei den teilnehmenden Spielgruppen in Schleswig-Holstein erreichten sie Platz zwei.

h.t.